

Ein ungewöhnlicher Jahresabschluß "Wenn das Kapital auf der falschen Seite steht ..."

Sektellerei Schloss Wachenheim AG i.V. Bilanz zum 30. Juni 1994

Aktiva				
	Anhang	Stand am 30. 6. 1994		Stand am 30. 6. 1993
	Tz	DM	DM	DM
Anlagevermögen	(1)			
Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00		1,00
Sachanlagen		6.300.992,81		5.289.826,38
Finanzanlagen		<u>10.000,00</u>	6.310.993,81	360.000,00
Umlaufvermögen				
Vorräte	(2)	45.884.435,99		52.476.061,47
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	20.443.012,04		19.011.373,26
Flüssige Mittel	(4)	<u>94.108,74</u>	66.421.556,77	239.943,93
Rechnungsabgrenzungsposten			226.116,09	363.108,45
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			<u>63.302.294,67</u>	<u>0,00</u>
			<u>136.260.961,34</u>	<u>77.740.314,49</u>
Passiva				
	Anhang	Stand am 30. 6. 1994		Stand am 30. 6. 1993
	Tz	DM	DM	DM
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	(5)	2.200.000,00		2.200.000,00
Kapitalrücklage		3.400.000,00		3.400.000,00
Gewinnrücklagen	(6)	2.600.000,00		2.600.000,00
Bilanzverlust (i. V. Bilanzgewinn)	(7)	<u>- 8.200.000,00</u>	0,00	+ 445.860,11
Rückstellungen	(8)		25.972.388,70	2.991.389,00
Verbindlichkeiten	(9)		110.286.772,64	66.097.665,38
Rechnungsabgrenzungsposten			1.800,00	5.400,00
			<u>136.260.961,34</u>	<u>77.740.314,49</u>

Ein ungewöhnlicher Jahresabschluß "Wenn das Kapital auf der falschen Seite steht ..."

Sektellerei Schloss Wachenheim AG i. V.

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Juli 1993,
bis 30. Juni 1994

	Anhang	1993/1994	1992/1993
	Tz	DM	DM
Umsatzerlöse	(10)	74.783.281,18	75.086.488,05
Verminderung (i. V. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen)	(11)	- 4.342.157,65	+ 243.595,13
Sonstige betriebliche Erträge		1.395.008,90	1.279.910,96
Materialaufwand	(12)	- 34.749.731,73	- 24.539.328,53
Personalaufwand	(13)	- 6.858.814,21	- 6.890.218,24
Abschreibungen auf Sachanlagen	(14)	- 1.553.348,66	- 980.170,51
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 17.839.882,64	- 15.361.392,59
Finanzergebnis	(15)	- 7.334.598,22	- 5.532.971,25
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		+ 3.499.756,97	+ 23.305.913,02
Außerordentliches Ergebnis	(16)	- 52.405.426,12	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		+ 766.198,43	- 617.013,00
Sonstige Steuern		- 23.368.684,06	- 22.252.164,50
Jahresfehlbetrag (i. V. Jahresüberschuß)		- 71.508.154,78	+ 436.735,52
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		5.860,11	9.124,59
Bilanzverlust (i. V. Bilanzgewinn)		- 71.502.294,67	+ 445.860,11
davon durch Eigenkapital gedeckt		8.200.000,00	
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		- 63.302.294,67	

Ein ungewöhnlicher Jahresabschluß "Wenn das Kapital auf der falschen Seite steht ..."

Vermerk über die Versagung des Bestätigungsvermerks

Wir haben die Buchführung, den Jahresabschluß und den Lagebericht gemäß den Anlagen 1 bis 4 geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben sich Einwendungen im Sinne des § 322 HGB gegen die Buchführung und den Jahresabschluß der Sektellerei Schloß Wachenheim AG i.V., Wachenheim/Weinstraße, ergeben, die zu einer Versagung des Bestätigungsvermerks führen.

Den Vermerk über die Versagung des Bestätigungsvermerks fassen wir wie folgt:

„Wir haben die Buchführung, den Jahresabschluß und den Lagebericht geprüft. Nach unserem abschließenden Ergebnis der Prüfung sind folgende Einwendungen zu erheben:

- Die Buchführung ist nicht ordnungsgemäß, da
 - die Handelsbücher nicht vollständig sind und erhebliche unrichtige Eintragungen enthalten,
 - die Vollständigkeit der Belege nicht sichergestellt ist, die Belegfunktion nicht in allen Fällen erfüllt ist,
 - die Geschäftsvorfälle sich in zahlreichen Fällen in ihrer Entstehung und Abwicklung nicht verfolgen lassen,
 - nicht allen Buchungen im Geschäftsjahr Geschäftsvorfälle zugrunde liegen,
 - bei der Aufstellung des Inventars Originalaufzeichnungen, insbesondere im Bereich der Vorräte, verändert worden sind, so daß der ursprüngliche Inhalt nicht mehr feststellbar ist und Veränderungen erfolgt sind, deren Beschaffenheit es ungewiß läßt, ob sie ursprünglich oder erst später gemacht worden sind.
- Die Mängel in der Buchführung führen auch dazu, daß der Jahresabschluß nicht ordnungsgemäß aus den Büchern abgeleitet werden kann. Die Vollständigkeit des Jahresabschlusses ist nicht sichergestellt. Die Vergleichszahlen sind mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.
- In dem Posten Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zweifelhafte Forderungen in Höhe von DM 16,2 Mio. enthalten, die mit DM 4 Mio. bewertet worden sind. Ein Nachweis über die Werthaltigkeit liegt uns nicht vor.
- Die Bewertung unter going-concern-Gesichtspunkten beruht auf einer Eigenkapitalausstattung, die zur Zeit noch nicht gesichert ist.

Wir haben daher den Bestätigungsvermerk versagt.“

Wachenheim, den 13. Februar 1995

Schweickert Treuhand-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Geggus

Walter